

LENA SONNENBURG

GOTT auf der Spur

Gottesbilder im Religionsunterricht der Grundschule
Materialien zum Pelikan 2/2023



© Heike Lyding /epd-bild /gemeindebrief.de

M1

LAUFZETTEL FÜR DAS STATIONENLERNEN¹

Um den Überblick über die vielfältigen Stationen zu behalten, können die Schüler*innen während der Stationenarbeit den folgenden Laufzettel nutzen.

**Material**

Laufzettel (s.S.3)

M2

GOTT AUF DER SPUR – HEFT²

Um die Privatsphäre der Schüler*innen zu schützen, kann dieses Heft während der Stationenarbeit genutzt werden. Es sichert die Ergebnisse und gewährleistet dennoch, dass Fremden ein Einblick verwehrt bleibt.

**Material**

Heft im Format DIN-A5 (s.S.4f.), Stift

¹ Von Lena Sonnenburg mit dem Zaubereinmaleins-Creator erstellt.

² Von Lena Sonnenburg erstellt mit Canva.

Gott auf der Spur

		Name:	
Lernbereich	Was?	Aufgaben	Fertig
 Religion		Karten	
		Bilder	
		Musik	
		drei Bänder	
		99 Namen	
		Geschichten aus der Bibel	
		Bilderbuch	
		Symbol	
		Whats App	
		Lieder	
		Sätze aus der Bibel	
		böse Menschen	
		Strafe	



GOTT AUF DER SPUR

Name: _____



M3

GOTT AUF DER SPUR ... KARTEN



Aufgaben

Auf diesen Karten findest du viele Sätze, die Gott beschreiben. Manche davon sind so oder so ähnlich in der Bibel zu finden.

1. Such dir eine Karte aus, die dir gut gefällt.
2. Schreibe sie ab.
3. Notiere, warum du diese Karte gewählt hast.
4. Anschließend kannst du etwas zu deiner Karte malen.



Material

Karten



Gott ist wie
ein guter Hirte.



Gott ist der Schöpfer
der Welt.



Gott ist wie ein Weg
und ein Ziel.



Gott ist
wie ein starker Fels.



Gott ist wie ein guter Vater
und eine gute Mutter.



Gott ist wie ein Licht
in der Dunkelheit.



Gott ist wie die Sonne.



Gott ist
wie ein warmes Feuer.



Gott ist wie ein
Regenbogen.



Gott ist wie eine Hand,
die mich hält.



Gott ist wie ein Retter
in der Nacht.



Gott ist wie ein Tröster.



Gott ist wie der Wind.



Gott ist
wie eine feste Burg.



Gott ist wie eine Spur
im Sand.



Gott ist wie eine Quelle.



Gott ist wie...

M4

GOTT AUF DER SPUR ... BILDER³



Aufgaben

Hier siehst du Bilder verschiedener Menschen. Sie haben gemalt, wie sie sich Gott vorstellen. Wie stellst du dir Gott vor? Male ein Bild.



Material

Bilder (ggf. auch aus der Kunst)



Annemarie Barthel, Ohne Titel
© Annemarie Barthel / Pfarrbriefservice.de



Benedikt Winkler, Blossom
© Benedikt Winkler / Pfarrbriefservice.de



© Treharris / Pixabay

³ Das biblische Bilderverbot ist weder ein Kunstverbot noch das Verbot, sich bildlich mit religiösen Themen auseinanderzusetzen. Es betont viel mehr, dass sich Gott an keinen Ort und schon gar nicht in einem Bild binden lässt. Daher sollte bei der Darstellung auf eine Vielzahl und große Spannweite geachtet werden. Nur durch die Fülle, die Gegensätzlichkeit und auch die Widersprüchlichkeit kann dem prinzipiell Unfassbaren Rechnung getragen werden.



© Gerd Altmann / Pixabay



© Beate Bachmann / Pixabay



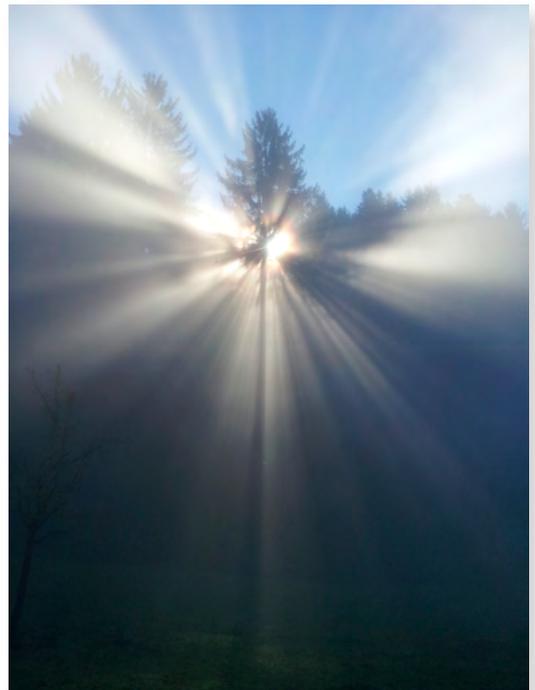
factum.adp, Engel als Boten Gottes
© factum.adp / Pfarrbriefservice.de



© intographics / Pixabay



Michelangelo, Die Erschaffung des Adam (Ausschnitt)
Quelle: Wikimedia



© Hermann Steurer / Pixabay



© epd-bild / Judith Kubitscheck



Ariana Grande, *God Is A Woman*
Drei Screenshots aus dem YouTube-Video
<https://youtu.be/kHLHSIExFis>
© freenjoy Media production / Republic Records



Ariana Grande, *God Is A Woman*,
Screenshot



Ariana Grande, *God Is A Woman*,
Screenshot

M5

GOTT AUF DER SPUR ... MUSIK



Aufgaben

Wie könnte Gott klingen? Welches Instrument würdest du benutzen? Probiere es aus. Male das Instrument ab.



Material

Instrumente, wie z.B. Triangel, Xylophon, Pauke, Rhythmus-Ei, Gitarre, ...

M6

GOTT AUF DER SPUR ... DREI BÄNDER⁴



Aufgaben

Gott ist für manche Menschen wie ein geflochtenes Band: Ein Band steht für Gott, den Vater, ein zweites für Gott, den Sohn und ein drittes für Gott, den Heiligen Geist.

1. Flechte ein Band. Vater, Sohn und Heiliger Geist – und doch nur ein Gott – geht das?
2. Notiere deine Gedanken dazu in deiner Mappe.



Material

drei verschiedenfarbige Wollfäden

⁴ Die Trinität beschreibt die Wesenseinheit Gottes in drei Personen: „Vater“, „Sohn“ und „Heiliger Geist“. Damit wird zugleich ihre Unterscheidung und ihre unauflösbare Einheit ausgedrückt. Dies zu verstehen, fällt Grundschüler*innen zunächst noch schwer. Sobald sie jedoch in der Lage sind, zwischen Jesus und Gottvater zu unterscheiden, ist der Boden für eine Annäherung an den dreifaltigen Gott bereitet. Dies kann z.B. über Symbole erfolgen, zum Beispiel ein dreiblättriges Kleeblatt, einen geflochtenen Zopf, drei Kreise mit einer Schnittmenge oder ein gleichschenkeliges Dreieck. Für weitere Informationen s. <https://tinyurl.com/2e2gcrt6> (letzter Zugriff am 21.2.2023)

M7

GOTT AUF DER SPUR ... 99 NAMEN



Aufgaben

1. Im Islam gibt es 99 Namen für Gott. Lies sie. Welche gefallen dir besonders gut?
2. Entscheide dich für drei Namen. Schreibe sie ab. Begründe deine Wahl.



Material

99 Namen für Gott⁵ (s.S.14)

⁵ Quelle: http://www.eslam.de/begriffe/n/neunundneunzig_schoenste_namen.htm.

99 NAMEN FÜR GOTT

1	Der Gnädige	34	Der Vergebende	67	Der Eine
2	Der Barmherzige	35	Der Dankbare	68	Die ewige Hilfe für die Schöpfung
3	Der König	36	Der Hohe	69	Der Begabte
4	Der Heilige	37	Der Große	70	Der Mächtige
5	Der Friede	38	Der Hüter	71	Der Vorwärtsbringer
6	Der Überzeugte	39	Der Ernährer	72	Der Verzögernde
7	Der Beschützer	40	Der Abrechnende	73	Der Erste
8	Der Allmächtige	41	Der Majestätische	74	Der Letzte
9	Der Unterwerfer	42	Der Großzügige	75	Der Offenbare
10	Der Großartige	43	Der Wächter	76	Der Verborgene
11	Der Schöpfer	44	Der Zuhörende	77	Der Schutzherr
12	Der Verwirklichende	45	Der Allumfassende	78	Der Erhabene
13	Der Gestalter	46	Der Weise	79	Der Rechtschaffene
14	Der Vergebende	47	Der Liebende	80	Der Mildernde
15	Der Allmächtige	48	Der Ruhmreiche	81	Der Vergelter
16	Der Verleiher	49	Der Erweckende	82	Der Vergebende
17	Der Erhalter	50	Der Zeuge	83	Der Mitleidvolle
18	Der Befreier	51	Die Wahrheit	84	Der Inhaber der Reichtümer
19	Der Allwissende	52	Der Anwalt	85	Der Herr der Majestät und der Ehre
20	Der Umschließende	53	Der Starke	86	Der für Gerechtigkeit Sorgende
21	Der Gewährende	54	Der Feste	87	Der Sammler
22	Der Erniedrigende	55	Der beschützende Freund	88	Der Bedürfnislose
23	Der Erhöhende	56	Der Lobenswerte	89	Der Befreiende
24	Der Stärkende	57	Der Aufzeichnende	90	Der Schützende
25	Der Demütigende	58	Der Hervorbringende	91	Der Erzeuger der Not
26	Der Hörende	59	Der Wiedererweckende	92	Der Wohltäter
27	Der Wahrnehmende	60	Der Lebensspendende	93	Das Licht
28	Der Richter	61	Der Verursacher des Todes	94	Der Führer
29	Der Gerechte	62	Der Lebendige	95	Der Schöpfer
30	Der Edle	63	Der Ewige	96	Der Bleibende
31	Der Kundige	64	Der Glanzvolle	97	Der Erbende
32	Der Nachsichtige	65	Der Glorreiche	98	Der Lenker
33	Der Großartige	66	Der Einzigartige	99	Der Geduldige

M8

GOTT AUF DER SPUR ... GESCHICHTEN AUS DER BIBEL

**Aufgaben**

Hier findest du einige biblische Geschichten, die von Gott erzählen.
Lies mindestens zwei davon und schreibe auf, was du über Gott erfährst.

**Material**

Bibeltexte zum Beispiel aus der Basis- oder Kinderbibel

1. Mose 2,18–24

¹⁸Gott der Herr sprach: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Ich will ihm eine Hilfe machen – ein Gegenüber, das ihm entspricht.“ ¹⁹Gott, der Herr, formte aus dem Erdboden alle Tiere auf dem Feld und alle Vögel am Himmel. Dann brachte er sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde. Jedes Lebewesen sollte so heißen, wie der Mensch es nannte. ²⁰Also gab der Mensch ihnen Namen: allem Vieh, den Vögeln am Himmel und allen Tieren auf dem Feld. Aber es war keine Hilfe für den Menschen dabei – kein Gegenüber, das ihm entsprach.

²¹Da versetzte Gott, der Herr, den Menschen in einen tiefen Schlaf. Er nahm eine von seinen Rippen und verschloss die Stelle mit Fleisch. ²²Aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, bildete Gott, der Herr, eine Frau. Die brachte er zum Menschen. ²³Da sagte der Mensch: „Sie ist es! Sie ist von meinem Fleisch und Blut. ‚Frau‘ soll sie heißen und ich ‚Mann‘. Von mir ist sie genommen, wir gehören zusammen.“

- ➔ **Mögliche Antworten der Schüler*innen:**
Gott als Schöpfer von Menschen und Tieren;
Gott will nicht, dass der Mensch allein ist.

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte. Mir fehlt es an nichts. ²Auf saftig grünen Weiden lässt er mich lagern. Er leitet mich zu Ruheplätzen am Wasser, ³dort erfrischt er meine Seele. Er führt mich gerecht durchs Leben. Dafür steht er mit seinem Namen ein. ⁴Und muss ich durch ein finsternes Tal, fürchte ich kein Unglück. Denn du bist an meiner Seite! Dein Stock und dein Stab schützen und trösten mich. ⁵Du deckst für mich einen Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haar mit duftendem Öl und füllst mir den Becher bis zum Rand. ⁶Nichts als Liebe und Güte begleiten mich alle Tage meines Lebens. Mein Platz ist im Haus des Herrn.

- ➔ **Mögliche Antworten der Schüler*innen:**
Gott als Hirte, Gott der Liebe.

Lukas 15,20–24

²⁰So machte er sich auf den Weg zu seinem Vater. Sein Vater sah ihn schon von Weitem kommen und hatte Mitleid mit ihm. Er lief seinem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. ²¹Aber sein Sohn sagte zu ihm: „Vater, ich bin vor Gott und vor dir schuldig geworden. Ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden.“ ²²Doch der Vater befahl seinen Dienern: „Holt schnell das schönste Gewand aus dem Haus und zieht es ihm an. Steckt ihm einen Ring an den Finger und bringt ihm Sandalen für die Füße. ²³Dann holt das gemästete Kalb her und schlachtet es: Wir wollen essen und feiern! ²⁴Denn mein Sohn hier war tot und ist wieder lebendig. Er war verloren und ist wiedergefunden.“ Und sie begannen zu feiern.

➔ Mögliche Antworten der Schüler*innen: Gott als liebender Vater.

1. Mose 12,1–3

¹Der Herr sagte zu Abram: „Verlass dein Land, deine Verwandtschaft und das Haus deines Vaters! Geh in das Land, das ich dir zeigen werde! ²Ich will dich zum Stammvater eines großen Volkes machen. Ich will dich segnen und deinen Namen groß machen, sodass du ein Segen sein wirst. ³Ich werde die segnen, die dich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen. Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden.“

➔ Mögliche Antworten der Schüler*innen:
Gott als Wegweiser, Gott segnet, Gott verflucht.

Jona 4,5-8

⁵Jona verließ die Stadt. Er suchte sich östlich der Stadt einen Platz und baute sich dort eine Hütte. Er setzte sich in ihren Schatten und wollte sehen, was mit der Stadt geschehen würde. ⁶Da ließ Gott, der Herr, eine Rizinus-Pflanze in die Höhe wachsen. Die wuchs über Jona empor und gab seinem Kopf Schatten. Jona sollte darüber seinen Ärger vergessen. Er freute sich sehr über den Rizinus. ⁷Am Morgen aber, bevor die Sonne aufging, schickte Gott einen Wurm. Der biss die Wurzeln durch, sodass der Rizinus verdorrte. ⁸Nachdem die Sonne aufgegangen war, schickte Gott einen heißen Ostwind. Die Sonne brannte Jona auf den Kopf, sodass er fast die Besinnung verlor.

➔ Mögliche Antworten der Schüler*innen: Gott als Schöpfer und Zerstörer.

2. Mose 3,13–14

¹³Mose antwortete Gott: „Ich werde zu den Israeliten gehen und ihnen sagen: ‚Der Gott eurer Väter schickt mich zu euch.‘ Was ist, wenn sie mich fragen: ‚Wie heißt er?‘ Was soll ich ihnen dann sagen?“ ¹⁴Da sprach Gott zu Mose: „„Ich werde sein, der ich sein werde. Das sollst du den Israeliten sagen: Der ‚Ich-werde-sein‘ hat mich zu euch geschickt.“

➔ Mögliche Antworten der Schüler*innen:
Gottes Name „Ich werde sein, der ich sein werde.“

1. Mose 6,5–8

⁵Der Herr sah, dass die Bosheit der Menschen auf der Erde zugenommen hatte. Den ganzen Tag lang hatten sie nur Böses im Sinn. ⁶Da bereute es der Herr, dass er die Menschen auf der Erde gemacht hatte. Er war zutiefst betrübt. ⁷Der Herr sprach: „Ich will die Menschen, die ich erschaffen habe, wieder von der Erde auslöschen. Ja, ich will alles auslöschen – von den Menschen bis zum Vieh, von den Kriechtieren bis zu den Vögeln am Himmel. Denn ich bereue, dass ich sie gemacht habe.“ ⁸Noah aber fand Gnade beim Herrn.

- ➔ **Mögliche Antworten der Schüler*innen:**
Gott bereut, auslöschender Gott.

1. Mose 9,12–17

¹²Weiter sagte Gott: „Ich schließe diesen Bund mit euch und mit allen Lebewesen bei euch. Er gilt für alle künftigen Generationen. Und dies ist das Zeichen, das an den Bund erinnern soll: ¹³Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er soll das Zeichen sein für den Bund zwischen mir und der Erde. ¹⁴Wenn ich Wolken über der Erde aufziehen lasse, erscheint der Bogen am Himmel. ¹⁵Dann denke ich an meinen Bund mit euch und mit allen Lebewesen. Nie wieder soll das Wasser zur Sintflut werden, um alles Leben zu vernichten. ¹⁶Der Bogen wird in den Wolken stehen. Wenn ich ihn sehe, denke ich an den ewigen Bund Gottes mit allen Lebewesen – mit allem, was auf der Erde lebt.“ ¹⁷Gott sagte zu Noah: „Dieser Bogen ist das Zeichen des Bundes, den ich mit allen Lebewesen auf der Erde geschlossen habe.“

- ➔ **Mögliche Antworten der Schüler*innen:**
Gott schließt einen Bund mit den Menschen, er will nie wieder Leben vernichten

*BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Das Große Bibel-Bilderbuch, © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.*

M9

GOTT AUF DER SPUR ... BILDERBUCH



Aufgaben

Lies dir „Was, wenn Gott einer, keiner oder viele ist?“ durch.

Klebe immer auf die Seite einen gelben Klebepunkt, der du mehr zustimmst. Einen roten Punkt darfst du dorthin kleben, wo du Fragen hast.



Material

Buch „Was, wenn Gott einer, keiner oder viele ist?“, gelbe und rote Klebepunkte



Oscar Brenifier (Text) und Jaques Deprés (Illustration)

Was, wenn Gott einer, keiner oder viele ist?

Gabriel Verlag
Stuttgart 2013
ISBN 978-3-522-30345-3
32 Seiten
(Buch vergriffen; nur noch antiquarisch erhältlich)

M10

GOTT AUF DER SPUR ... SYMBOL



Aufgaben

- Schau dir die Gegenstände an. Welcher passt für dich am besten zu Gott? Male ihn ab. Schreibe auf, warum du diesen Gegenstand gewählt hast.
- Ist für dich kein passender Gegenstand dabei? Dann knete etwas, das für dich Gott symbolisiert.



Material

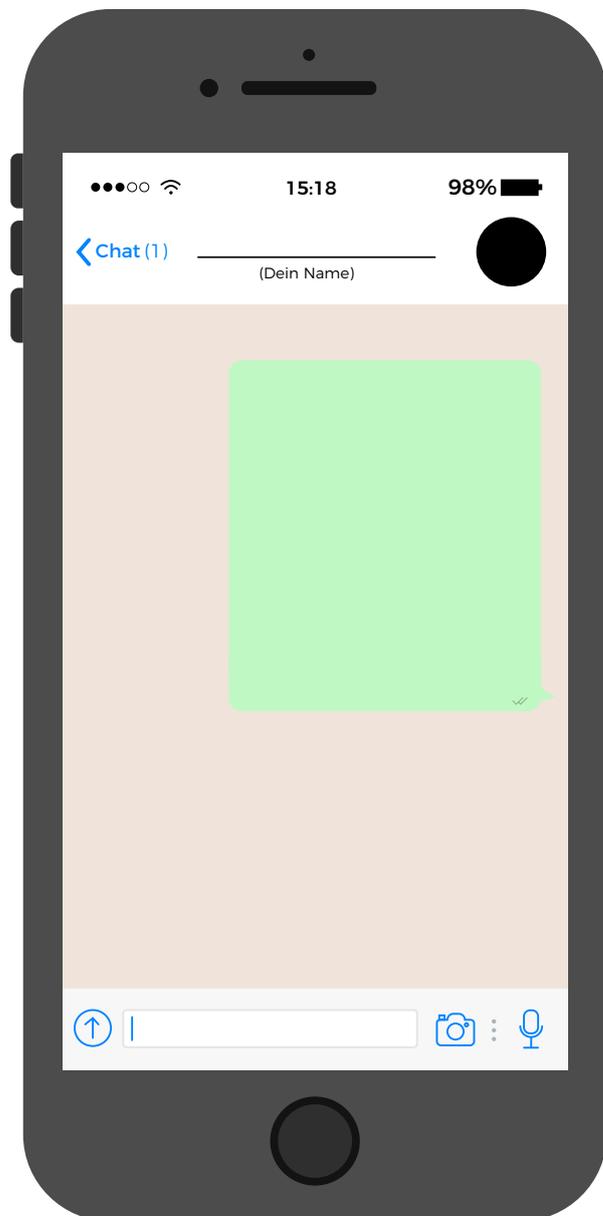
Evtl. Knete, verschiedene Symbole wie zum Beispiel eine Sonne, ein Kreuz, ein Spiegel, eine Batterie, eine Kette, drei Muggelsteine, eine Feder, ...

M11

GOTT AUF DER SPUR ... WHATSAPP- / SMS- / SIGNAL-NACHRICHT

Aufgaben

Stell dir vor, du könntest Gott eine WhatsApp- / SMS- / Signal-Nachricht schicken. Was würdest du ihn fragen? Schreibe es auf!



M12

GOTT AUF DER SPUR ... LIEDER



Aufgaben

Hör dir den Refrain der Lieder an. Was und wie wird von Gott gesungen?
Schreibe es auf:

1. „Du bist ein Gott, der mich anschaut“
<https://www.youtube.com/watch?v=u0ksV463HBk>
2. „Gottes Liebe ist so wunderbar“
<https://www.youtube.com/watch?v=raDCD7uqW30>
3. „Vom Anfang bis zum Ende“
<https://www.youtube.com/watch?v=Yxw0RTMd2vl>
4. „Er ist erstanden, Halleluja!“
<https://www.youtube.com/watch?v=klaJpiK6cQ8>
5. „Einfach nur so“
<https://www.youtube.com/watch?v=eFYRggCn9UI>



Material

Computer, Kopfhörer; Internet

M13

GOTT AUF DER SPUR ... SÄTZE AUS DER BIBEL



Aufgaben

1. Auf diesen Karten findest du Sätze aus der Bibel. Such dir eine Karte aus, die zu dir passt. Schreibe sie ab.
2. Notiere, warum du diese Karte gewählt hast.
3. Anschließend kannst du etwas zu deiner Karte malen.



Material

Karteikarten



Gott lässt seine Sonne
aufgehen über Böse und Gute.

Matthäus 5,45



Du bist Sonne und wärmst uns.

Psalm 84,12



Du liebst mich geborgen sein
an der Brust meiner Mutter.

Psalm 22,10



Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1



Gelobet sei der Herr mein Fels,
meine Hilfe und meine Burg,
mein Schutz und mein Erretter.

Psalm 144,1-2



Ich liege und schlafe ganz mit
Frieden; denn allein du, Herr,
hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,9



Kommt alle zu mir,
die es schwer haben.

Matthäus 11,28



Von allen Seiten umgibst du
mich und hältst deine Hand
über mir.

Psalm 139,5



Dass du mich so genau kennst
– unbegreiflich ist das,
zu hoch, ein unvergessliches
Geheimnis.

nach Psalm 139



Gott wird abwischen
alle Tränen.

Jesaja 25,8



Fürchte dich nicht, denn ich bin
mit dir, hab keine Angst, denn
ich bin dein Gott. Ich helfe dir,
ja, ich mache dich stark.

Jesaja 41,10



Ich bin der „Ich bin da“,
der Gott eurer Väter!

2. Mose 3,15



Der, der dich behütet,
schläft nicht.

Psalm 121,3



Ich schreie zu dir, aber du
antwortest mir nicht, ich stehe
da, aber du achtest nicht auf
mich.

Ijob 30,20



Herr, höre mein Gebet und lass
mein Schreien zu dir kommen.

Psalm 102



Mein Gott, ich rufe bei Tag,
doch du gibst keine Antwort;
ich rufe bei Nacht und finde
doch keine Ruhe.

Psalm 22,3



Vater, alles ist dir möglich. Nimm
diesen Kelch von mir, doch nicht,
was ich will, sondern was du
willst, soll geschehen.

Markus 14,36

M14

GOTT AUF DER SPUR ... BÖSE MENSCHEN⁶



Aufgaben

Manchmal erleben wir, dass Menschen Böses tun. Sie lügen, betrügen, stehlen oder tun noch schlimmere Dinge. Warum lässt Gott zu, dass Böses geschieht?

1. Lies die Sätze. Welcher trifft am ehesten zu?
Klebe einen Klebepunkt neben den Satz, der für dich am logischsten erscheint.
 - ➔ Gott **will** alles Böse beseitigen, **kann es aber nicht**.
 - ➔ Gott **kann** das Böse beseitigen, **will es aber nicht**.
 - ➔ Gott **will** das Böse **nicht** beseitigen und **kann es auch nicht**.
 - ➔ Gott **will** alles Böse beseitigen und **kann es auch**.

2. Hast du eine andere Idee? Schreibe sie dazu.



Material

Stifte, Klebepunkte, Aussagesätze

⁶ Die genutzten Sätze gehen vermutlich auf Lactantius zurück. Sie gehen der Frage nach, wie ein Gott wesentlich das Leiden unter der Voraussetzung zulassen kann, dass er doch die Omnipotenz und den Willen besitze, das Leiden zu verhindern. Doch: Das Problem lässt sich nicht gänzlich auflösen. Die Sätze sind und bleiben nur Antwortversuche, die zum Teil recht unbefriedigend sind. Spannend wird es, wenn Schüler*innen darauf aufbauend eigene Sätze formulieren, die ihre theologischen Vorstellungen vom Zusammenspiel der Güte und Allmacht Gottes und dem Leid in der Welt verdeutlichen.

